
Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)

(E13 TV-L, befristet)



Ihre Aufgaben

- Mitarbeit in der Forschung mit den Schwerpunkten der Quantitativen Methoden (50 %)
- Entwicklung eines Digitalisierungskonzepts für die Quantitative Methodenausbildung (z. B. Entwicklung einer digitalen Lehrplattform für die Erhebung und Speicherung von Forschungsdaten oder die Implementierung von Remote-Desktop Zugängen zu Forschungsdaten) (25 %)
- Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen in den Quantitativen Methoden und Sozialstrukturanalyse im Umfang von 4 LVS inklusive Betreuung und Begutachtung von Seminar- und Abschlussarbeiten (25 %)

Ihr Profil

Das erwarten wir

- abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium (z. B. Master Soziologie, Politikwissenschaft, Statistik und verwandte Disziplinen)
- vertiefte Kenntnisse im Bereich der quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung
- sicherer Umgang mit Datenanalyse- und Statistik-Software (z. B. Stata, R) sowie Forschungsdaten
- sehr gute Englischkenntnisse
- Interesse an einem angewandten Forschungsgebiet des Arbeitsbereichs (z. B. Surveyforschung, Längsschnittforschung, Computational Social Science, Soziale und Politische Ungleichheitsforschung)
- Interesse an Hochschuldidaktik und Digitalisierung
- hohes Maß an Strukturiertheit, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Freude am kollegialen Arbeiten im Team

Das wünschen wir uns

- Lehrerfahrung
- Promotion in den Sozialwissenschaften oder verwandten Disziplinen
- Interesse an einem Promotionsvorhaben mit abgeschlossener Orientierungsphase

Unser Angebot

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 WissZeitVG für die Dauer von drei Jahren befristet (entsprechend den Vorgaben des WissZeitVG und des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen kann sich im Einzelfall eine abweichende Vertragslaufzeit ergeben). Die Beschäftigung ist der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Auf Wunsch ist grundsätzlich auch eine Stellenbesetzung in Teilzeit möglich, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Universität Bielefeld legt Wert auf Chancengleichheit und die Entwicklung ihrer Mitarbeiter*innen. Sie bietet attraktive interne und externe Fortbildungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Zudem können Sie eine Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten nutzen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat einen hohen Stellenwert.

Interessiert?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post an die untenstehende Anschrift oder per E-Mail unter Angabe der Kennziffer **wiss20018** in einem einzigen pdf-Dokument an regina.fischer@uni-bielefeld.de bis zum **4. März 2020**. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und reichen Sie ausschließlich Fotokopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Weitere Informationen zur Universität Bielefeld finden Sie auf unserer Homepage unter www.uni-bielefeld.de. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten finden Sie unter https://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Aktuelles/Stellenausschreibungen/2019_DS-Hinweise.pdf.

Bewerbungsanschrift

Universität Bielefeld
Fakultät für Soziologie
Herrn Prof. Dr. Martin Kroh
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Ansprechpartner

Prof. Dr. Martin Kroh
0521 106-12980
martin.kroh@uni-bielefeld.de